

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
des Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V.
am 21.03.2008**

Anwesenheit lt. Liste (19 Mitglieder, 1 Gast)

I. Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte traditionsgemäß durch den Hausherrn des Schweriner Zoos, Herrn Dr. Wolfgang Zessin.
Herr Dr. Zessin begrüßte unseren Gast, Herr Wilfried Krempien, aus Schwerin.

II. Wahlversammlung

Im Namen des Vorstandes des EVM berichtete der Vorsitzende des EVM e.V, Herr Uwe Deutschmann, über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2008 und der vergangenen Wahlperiode. Insbesondere bedankte er sich bei der Geschäftsleitung des Schweriner Zoos für die Bereitstellung des Tagungsraumes im Eingangsgebäude des Zoos.

a) Zusammenfassende Darstellung der Aktivitäten des EVM 2008 bis 21.03.2009

(Bericht des Vereinsvorstandes; vorgetragen durch den Vereinsvorsitzenden Herr Uwe Deutschmann)

1. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2008 fanden drei Vorstandssitzungen statt, am 28.01.2008, am 10.06.2008 und am 4.09.2008. Protokolle wurden angefertigt und den Mitgliedern des Vereins per e-mail verschickt.

2. Die Mitgliederversammlungen mit Rechenschaftsbericht des Vorstandes für 2007 fand am 1.03.2008 statt, die Herbst- und Vortragstagung wurde am 29.11.2008 durchgeführt.

3. Im EVM sind mit dem heutigen Datum 42 Mitglieder gemeldet.

Ab 1.01.2008 bis heute traten folgende entomologisch Interessierte in den EVM ein:

- Herr Heinz Tabbert aus Negast bei Stralsund, Fachgebiet Schmetterlinge (alle Familien),
- Herr Dr. med. Peter Scheunemann aus Rostock, Fachgebiet Käfer (alle Familien),
- Herr Jochen Köhler aus Hitzacker, OT Tießen, Fachgebiet Großschmetterlinge,
- Herr Mathias Hippke aus Ludwigslust, Fachgebiet Odonata,
- Herr Prof. Dr. Rainer Rudolf, Münster, Fachgebiet Odonata,
- Herr Monty Erselius, Plau i.M., Fachgebiet Schmetterlinge Lepidoptera,
- Herr Dr. Hauke Behr, Schwerin, Fachgebiet Odonata, Insekten allgemein und Fotografie
- Herr Andreas Matz aus Neubrandenburg, Fachgebiet Käfer alle Familien
- Herr Mathias Zilch aus Bützow

Ausgeschieden sind:

- Herr Heiden aus Jasnitz ist verstorben. (Nachruf erfolgte durch Herrn Dr. Zessin in der Vereinszeitschrift „Virgo“ Nr.12)
- Herr Bauer aus Grevesmühlen wegen Beitragsrückstand 2007/2008 durch Beschluss des Vorstandes entsprechend § 4 der Satzung des EVM ausgeschieden.

4. Öffentlichkeitsarbeit

- Die Vereinszeitschrift „Virgo“ Nr.11 wurde am 1.03.2008 zur Jahrestagung 2008 veröffentlicht. Die Zeitschrift erhielten alle Vereinsmitglieder, diverse Bibliotheken und Institutionen und Vereine, mit denen der EVM im Post austausch steht.
- Das Treffen der Kleinschmetterlingsexperten der deutschsprachigen Länder und der angrenzenden Länder fand vom 3.10.2008 bis zum 6.10.2008 in Schwerin im Landschulheim Mueß statt,
- Der EVM hat sich bereit erklärt, die Ausstellung im Fontänenhaus und die der NFG übergebenen Sammlungen von verschiedenen Entomologen Mecklenburgs, z.B. Herr Krille, aufzuarbeiten und zu betreuen.
 - durch unser Vereinsmitglied Herrn Bodo Degen wurde bereits begonnen, die Käfer zu überarbeiten und neu einzusortieren,
 - die Schmetterlinge werden durch Herrn Uwe Deutschmann gesichtet und bisher mit zwei weitere Kästen mit Schmetterlingen (Übersicht Schmetterlingsfamilien) ergänzt,
 - ein Teil der Großschmetterlingssammlung von Herrn Deutschmann wird der NFG vorerst als Dauerleihgabe für das Museum übergeben,
 - die Wanzen, insbesondere die Sammlung Krille, wurden durch unser Vereinmitglied, Herr Achim Schuster, gesichtet und werden durch ihn katalogisiert.
- Die Betreuung des NSG „Trockenhänge am Petersberg“ bei Pinnow, durch den Verein, wurde durchgeführt. Der Betreuungsberichtes 2008 wurde mit Zustimmung des Vorstandes termingerecht im Januar 2009 abgegeben.

5. Durchgeführte Projekte im Jahr 2008

- Röggeleiner Holz (das Waldgebiet bei Dechow)
(Bearbeiter: Herr Eifler, Herr Ziegler, Herr Hengmith, Herr Halletz, Herr Dettmann, Herr Deutschmann, Herr Ludwig, Rolf, Herr Dr. Zessin, Herr Schuster, Herr Dr. Woog, Herr Plotz),
- Dechower Niederung (die Weidelandschaft am Dechower See)
(Bearbeiter: Herr Eifler, Herr Ziegler, Herr Hengmith, Herr Halletz, Herr Dettmann, Herr Deutschmann, Herr Ludwig, Rolf, Herr Dr. Zessin, Herr Schuster, Herr Dr. Woog, Herr Plotz),
- Feldflur bei Dechow
(Bearbeiter: Herr Dr. Woog),
- „Die Fauna und Flora des Kraaker Mühlenbachs“ zwischen Rastow und Kraak als Gemeinschaftsprojekt mit der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e.V.
(Bearbeiter: Herr Dr. Zessin, Herr Schuster, Herr Deutschmann),
- Obere Seen bei Sternberg
(Bearbeiter: Frau Kasper, Herr Degen, Herr Deutschmann, Herr Plotz, Herr Eifler, Herr Ziegler, Herr Hengmith, Herr Halletz, Herr Dettmann, Herr Schuster, Herr Dr. Zessin, Herr Ludwig, Rolf.),
- Entomofaunistische Untersuchungen in der Retzower Heide und Quaßlinger Moor bei Retzow (Plau)
(Bearbeiter: Herr Steinhäuser, Herr Scheel, Herr Deutschmann, Herr Halletz, Herr Schuster),

6. Gehaltene Vorträge im Rahmen der Vereinstätigkeit

- Die Ameisengrille im wissenschaftlichen Niemandsland - Zur Kenntnis über *Mymecophila acervorum* (Panzer 1799) in Mecklenburg-Vorpommern. (Herr Sören Möller)
- Überblick über die paläozoischen Libellen (Herr Dr. Wolfgang Zessin)
- Eine entomologische Reise durch Nordfinland (Herr Dr. Volker Thiele)

- Stand der Erforschung der (Klein) Schmetterlingsfauna in Mecklenburg-Vorpommern und
Auswertung der internationalen Tagung der Kleinschmetterlingsspezialisten vom 2. 10. 2008 bis 5.10.2008 in Schwerin - Muess (Herr Uwe Deutschmann)
- Kurzer Überblick über die fossilen Schmetterlinge (Herr Dr. Wolfgang Zessin)
- Lichtbildvortrag von Michael Eifler und Konrad Hengmith über ihre Reiseeindrücke aus Italien unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Käferfauna

b) Bericht des Schatzmeisters, Herr Rolf Ludwig, zum Jahr 2008

Der Schatzmeister legte den Vereinsmitgliedern den Kassenbericht für das Jahr 2008 vor. Der Haushalt des Jahres 2008 ist ausgeglichen. Es gab keine Probleme, bis auf ein Mitglied wurden alle Mitgliedsbeiträge gezahlt.

Durch Mitgliedsbeiträge, Projekte und Spenden konnten finanzielle Mittel in Höhe von 5.798,59 Euro eingenommen werden, Ausgaben gab es in Höhe von 3.472,66 Euro (u.a. für Fahrkosten der Projektbearbeiter, gemeinsame Veranstaltungen, Druckmaterialien für die Zeitschrift „Virgo“, Porto)

Das Jahr 2009 begann mit einem Kontostand von 3.212,60 Euro.

Die Kontrolle der Kasse erfolgte durch die gewählten Kassenkontrolleure Frau Cristiane Bartz, Gallentin, und Herr Eduard Ludwig, Schwerin, am 29.01.2009.

c) Bericht der Kassenprüfer

Herr Eduard Ludwig bestätigte im Namen der Kassenprüfer die ordnungsgemäße Führung der Kasse des EVM e.V.

d) Diskussion

1. Herr Plotz schlug eine finanzielle Anerkennung (oder Präsentkorb) für Frau Deutschmann, Buchholz, für Unterstützung bei der Kassenarbeit vor.

Antwort: Der Vorschlag wird im Vorstand des Vereins beraten.

2. Herr Schuster wünscht die Einhaltung des Arbeitsplanes und keine Terminänderungen bei Exkursionen und Tagungen gegenüber dem Arbeitsplan

Antwort: Kritik angekommen, es werden möglichst keine Terminänderungen bei Exkursionen und Tagungen zugelassen.

3. Herr Schuster bittet darum, dass für Öffnungszeiten für Besuche das Natureum in Ludwigslust, das durch die NFG geleitet wird und der EVM Mitglied ist, in der Woche möglich gemacht wird.

Antwort: Der Vorschlag wird dem Vorstand der NFG weitergeleitet.

4. Herr Dr. Zessin teilte mit, dass die Vereinsbibliothek ab 2009 im Natureum Ludwigslust untergebracht wird. Grundsätzlich sollen die Wochenenden durch Mitglieder der NFG besetzt werden.

5. Die Vereinsmitglieder sind damit einverstanden, dass Ihre Adressen mit den Telefonnummern und den e-mail-Adressen allen Vereinsmitgliedern des EVM e.V. zur Kenntnis gegeben werden.

e) Beschluss der Mitgliederversammlung

Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und der Bericht des Schatzmeisters zum Haushalt 2008 werden einstimmig angenommen und der Vorstand für die vergangene Wahlperiode entlastet.

f) Wahl des neuen Vorstandes

Herr Siegfried Bartz, Gallentin, übernahm die Funktion des Wahlleiters.

Die Mitgliederversammlung beschloss, dass für den Vorstand weiterhin fünf Kandidaten entsprechend der Satzung des EVM e.V. zur Verfügung stehen sollen.

Im Ergebnis der Abfrage auf weitere Mitgliedschaft im Vorstand erklärte Herr Andreas Plotz, dass er für den Vorstand des EVM nicht weiter zur Verfügung steht. Die anderen Kandidaten bestätigten ihre Bereitschaft als Vorstandsmitglied.

Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgte Öffentlich durch Handzeichen.

Zur Wahl standen:

Herr Uwe Deutschmann, Rubow, OT Buchholz,

Herr Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz,

Herr Rolf Ludwig, Schwerin,

Herr Dodo Degen, Sternberg,

Herr Mathias Hippke, Parchim.

Anschließend erfolgte die Öffentliche Abstimmung. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt, es gab keine Stimmenthaltung.

Anschließend erfolgte die Konstituierung des zukünftigen Vorstandes

Der Vorstand des EVM e.V. für die Wahlperiode bis 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender: Herr Uwe Deutschmann, Rubow, OT Buchholz,

stellvertr. Vorstandsvorsitzender: Herr Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz,

Schatzmeister: Herr Rolf Ludwig, Schwerin,

Beisitzer: Herr Dodo Degen, Sternberg,

Beisitzer: Herr Mathias Hippke, Parchim.

Der neue Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen und wünschte allen Mitgliedern, dass die nächste Wahlperiode ebenso erfolgreich für den EVM verläuft wie die Vergangene. Er bat alle Mitglieder um Unterstützung bei der weiteren Arbeit des Vorstandes.

Entscheidend ist eine gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinsmitgliedern des EVM und den Mitgliedern der Entomologischen Vereine und Verbände sowie Fachgruppen in Deutschland und den angrenzenden Ländern.

Der Post austausch mit der Vereinszeitschrift „Virgo“ mit weiteren Interessierten wird ausgebaut.

III. Die Jahreshauptversammlung wurde fortgesetzt mit nachfolgenden Vorträgen (in Kurzform)

Insektenordnungen mit besonderer Bedeutung für aquatische Lebensräume - Eintagsfliegen (Ephemeroptera), Steinfliegen (Plecoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) in Mecklenburg-Vorpommern

VON ANGELA BERLIN

Die Eintagsfliegen, Steinfliegen sowie Köcherfliegen nehmen im Energie- und Stoffhaushalt von Stand- und Fließgewässern eine zentrale Stellung ein und sind u.a. eine wichtige Nahrungsgrundlage für die Fischfauna. Diese Organismen führen einen ausgeprägten Lebensraumwechsel durch, d.h. sie verbringen ihre Larvalphase im Wasser und verlassen es als ausgewachsene Insekten zur Fortpflanzung. Dieser auch als merolimnisch bezeichneter Lebensraumwechsel ist nur durch spezifische Anpassungen der Gewässerorganismen möglich. In der Vergangenheit wurden diese Insektenordnungen faunistisch oftmals nur wenig bearbeitet. Momentan erlauben zunehmend neue taxonomische Erkenntnisse eine bessere Bestimmbarkeit auch von frühen Entwicklungsstadien, so dass sie verstärkt als Indikatororganismen in der biologischen Gewässergütebestimmung Verwendung finden.

Die charakteristischen Merkmale und Besonderheiten der drei Insektengruppen werden dargestellt, wobei auch kurz auf die stammesgeschichtliche Stellung eingegangen wird. An Hand verschiedener Gewässerformen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern werden

unterschiedliche ökologische Einnischungsmöglichkeiten der Arten dargestellt. Abschließend erfolgt eine kurze Darstellung der Gefährdungssituation der einzelnen Gruppen.

Anschrift der Verfasserin: Angela Berlin, C.-Moltmann-Str. 34, 18246 Bützow, aegberlin@t-online.de

Ptinidae - eine schlecht bearbeitete Käfer-Familie

VON MICHAEL EIFLER

Innerhalb der ca. 220 Käfer-Familien mit ca. 350.000 beschriebenen Arten gibt es die Familien-Gruppe *TEREDILIA* mit den *Lyctidae*, *Bostrychidae*, *Anobiidae* und *Ptinidae*. Während die ersten drei Familien, von der Artenzahl her sehr unterschiedlich, relativ gut bearbeitet sind, leidet die Familie *PTINIDAE* seit langer Zeit unter stiefmütterlicher

Beachtung und Bearbeitung.

Die Familie gehört zu jenen, bei denen viele Kollegen froh sind, jemanden in der Nähe zu haben, der sich halbwegs damit auskennt. Der berühmte Maurice Pic hat auch hier auf seine Weise fleißig mitgewirkt. Doch auch die vielen von ihm beschriebenen Arten sind sehr wenig zusammenfassend bearbeitet worden, so dass die Literatur-Lage dürftig bis nicht vorhanden ist. Es gibt für die geringe Beachtung kaum eine plausible Erklärung, aktuell beschäftigen sich in Europa nur wenige Kollegen näher mit den *Ptinidae*.

Diese bizarren, reizvollen Tiere und ihre Entwicklung bieten viel Forschungsraum. Eine ganze Reihe synanthroper Arten sind naturgemäß Kosmopoliten, darunter kaum echte "Schädlinge". Ihre weiteren Bezeichnungen "Kräuter-Dieb" oder "spider-beetle" weisen auf die augenscheinlichen Merkmale des Auftretens oder Genital- des Körperbaus hin.

Die Tiere sind 0,5 - 5 mm lang,



teilweise mit starkem

Abb.: *Ptinus fimicola*



Abb.: *Dignomus monstroisitaris*

Geschlechts - Dimorphismus, die Haupt-Bestimmungs- Merkmale sind Habitus, Beschuppung/Behaarung, Bau, Halsschild-Form und Beborstung, Tarsen - Verhältnisse, Beinspore, -krallen und -borsten, Fühlerform und -Proportionen. Die *Ptinidae* haben offensichtlich ein geringes Feuchtigkeitsbedürfnis und leben in den unterschiedlichsten Substraten: Getreide-Abfälle, Bienen-Nester und Umgebung, morsches Holz, Unrat jeglicher Art, Wald-Bodenstreu, historische Haus-Zwischenböden, Vieh-Ställe u.v.a.m.

Man erbeutet die Tiere am besten mit dem Käfersieb aus den angesprochenen Substraten in Getreide- und Öl-Mühlen, synanthrop als Zufalls-Funde oder durch systematisches Durchforschen vielversprechender Habitate. Weniger häufig werden sie durch Kätchern, Klopfen oder auf Blüten gefangen. Bisher wenig bekannt sind die Beziehungen zu Ameisen.

Die Familie *Ptinidae* wird heute in ca. 40 Gattungen unterschieden. Allein aus morphologischen Gründen wird bei näherer Bearbeitung eine größere Zahl hinzukommen. Sicheres Zeichen für den noch nötigen Arbeitsaufwand ist die Riesen-Gattung *Ptinus*, die ein Sammelbecken darstellt. Auch finden sich in frischem Sammlungs-Material, z.B. aus dem Mittelmeer-Raum oder weiter entfernten Gegenden, regelmäßig unbeschriebene Arten. Ich hoffe, dass ich mit diesem Beitrag Kollegen interessieren kann, sich näher mit dieser schönen Familie zu beschäftigen!



Abb.: *Mezium gracilicorne*



Abb.: *Stethomezium notiale*



Abb.: *Cyphoniptus sulcithorax*

Michael Eifler
Beim Ratsberg 12a
25421 Pinneberg
fon 04101-73205
fax 04101-810798
mobil 0174-9112377
info@michaeleifler.de
www.michaeleifler.de
USt.-Nr. 31 017 60384

Indien – Traum oder Albtraum? - Über eine Reise nach Zentralindien zum 18. Internationalen Symposium der Odonatologie in Nagpur mit Besuch zweier Tiger-Parks und von Dehli und Agra

VON DR. WOLFGANG ZESSIN

Auf dem 17. Internationalen Symposium der Odonatologie, das vom 31. Juli bis 9. August 2006 in Hongkong, China stattfand (Zessin, 2007) lud uns der Organisator des 18. Symposiums Dr. Remand Andrews für 2008 nach Nagpur in Indien ein. Da es unser erster Besuch auf diesem Subkontinent war, reisten wir mit einigen Erwartungen an, die in jeder Hinsicht erfüllt wurden. Nach dem chaotischen Treiben auf Dehli's Straßen tauchten wir ein in die beschauliche Erhabenheit des schönsten Bauwerkes von ganz Asien, dem Taj Mahal, Weltkulturerbe und Grabstätte eine schönen Prinzessin aus dem 17. Jahrhundert. Nach einem unfreiwilligen Umweg über Bombay kamen wir in Nagpur, Zentralindien in den Genuss der Gastfreundschaft von Dr. Andrew, bevor das interessante Vortragsprogramm, an dem ich aktiv mit zwei Vorträgen und einem Poster teilnahm, uns in Spannung hielt. Die Exkursion in der Mitte des Symposiums führte an einen Stausee (Ghorpad Damm) und in ein Abenteuer-Touristenlager (IDEAS-Camp), wo wir entomologisch und ornithologisch tätig wurden (Zessin, 2009).



In der Pause v.l.n.r.: Kiyoshi Inoue, Internationaler Präsident der S.I.O., Verfasser Dr. Wolfgang Zessin, am Stock (Hexenschuss) und Dr. André Günther, Freiberg

Die Post-Symposium-Tour führte in zwei Tiger Nationalparks in Zentralindien: den Tadoba NP und den Pench Tiger Reserve, wo wir nicht nur schöne indische Landschaften sondern auch das ursprüngliche Leben in den Dörfern ein wenig kennenlernen konnten. Über unsere ornithologischen und mammalogischen Beobachtungen werden André Günther und ich in der Zeitschrift des Schweriner Zoos „Ursus“ in diesem Jahr einen Bericht schreiben. Am Schluss der Reise ließen wir uns von Nagpur aus mit einem Taxi zum Kanhan Fluss nahe Kamthi und zu einem See westlich Gondakhairi fahren, wo wir Libellen fingen und Vögel beobachteten. Am Ufer des Sees westlich von Gondakhairi fanden wir dann sogar (?) mittelpaläolithische Steinwerkzeuge. Schließlich, wieder in Dehli, besuchten wir solche interessanten Bauwerke wie das „Alte Fort“ und den Zoo.

Literatur

ZESSIN, W. (2007): Bericht über das 17. Internationale Symposium der Odonatologie in Hongkong, China, vom 31. Juli bis 9. August 2006.- Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg, 10, 1: 5-16, 27 Abb., Schwerin.

ZESSIN, W. & A. GÜNTHER (2009): Bericht über das 18. Internationale Symposium der Odonatologie 5. bis 13. November 2008 in Nagpur, Indien.- Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg, 12, 1: 57-71, 44 Abb., Schwerin.

Anschrift des Verfassers: Dr. Wolfgang Zessin, Lange Str. 9, 19230 Jasnitz, wolfgang@zessin.de; zessin@zoo-schwerin.de

IV. Sonstiges

Herr Dr. Wolfgang Zessin stellte die nächste Ausgabe der Vereinzeitschrift „Virgo“ den Anwesenden vor. Diese 12. Ausgabe beinhaltet ca. 100 Seiten und wird in einer Auflage von 150 Stück mit Hilfe des vereinseigenen Druckers gedruckt und anschließend in einer Druckerei gebunden und geschnitten. Die Kosten der Vereinzeitschrift ohne Versandt werden auf 10, 00 Euro pro Zeitschrift festgelegt.

Herr Dr. Zessin dankte im Namen des Vorstandes für die Manuskripte der Vereinsmitglieder und wünschte dem 12. Jahrgang der Zeitschrift unseres Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V. eine gute Aufnahme in Nah und Fern.